



HERBSTBELEBUNG DES ARBEITSMARKTES HÄLT AN

Veröffentlicht am 02.11.2022 um 10:00 Uhr

Insgesamt waren in Lübeck und Ostholstein 13.377 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet.

Hinweis: Online-Aktionswoche „FRAUEN – CHANCEN – WIEDEREINSTIEG“ vom 07. bis 11. November

Im Bezirk der Arbeitsagentur Lübeck, der die Hansestadt Lübeck und den Kreis Ostholstein umfasst, ist die Arbeitslosigkeit im Oktober 2022 im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen und zum Vorjahr angestiegen.



„Der Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin stabil und die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt auf einem hohen Niveau. Auch mit Blick auf die demografische

/ Foto: Pixabay

Entwicklung bieten sich gerade für arbeitssuchende Frauen gute Möglichkeiten, um beruflich (wieder) Fuß zu fassen, die Karriereleiter aufzusteigen, die Arbeitszeiten auszuweiten oder sich beruflich umzuorientieren. Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagenturen haben eine Online-Aktionswoche für Frauen vom 07. bis 11. November organisiert. Unkompliziert von zu Hause können mehr als 20 kostenlose Workshops zu Themen wie Weiterbildung, Existenzgründung, Jobsuche mit Social Media, Online-Bewerbung oder finanziellen Unterstützungen besucht werden. Weitere Informationen bietet die Internetseite www.arbeitsagentur.de/vor-ort/luebeck/veranstaltungen. Nutzen Sie die Chance, sich zu informieren und werden Sie zur gesuchten Fachkraft“, wirbt Markus Dusch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lübeck.

Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk

Insgesamt waren in Lübeck und Ostholstein 13.377 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum September 2022 waren 26 Personen (0,2 Prozent) weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Seit dem 01. Juni übernehmen die Jobcenter die Betreuung von Menschen, die aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind. Damit werden ukrainische Geflüchtete auch in der Statistik zum Arbeitsmarkt erfasst. Dieser Wechsel ist möglich, nachdem die zuständigen Ausländerbehörden einen Aufenthaltstitel (nach § 24 Abs. 1 AufenthG) erteilt oder eine Fiktionsbescheinigung (nach § 81 Abs. 5 i.V.m. Abs. 3 AufenthG) ausgestellt haben. Aktuell sind 1.021 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet.

Im Vergleich zum Oktober 2021 gab es 390 (3,0 Prozent) mehr Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen sank um 0,1 Prozentpunkte zum Vormonat und stieg zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent an.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Im Rechtskreis SGB III (Betreuung durch die Agentur für Arbeit) lag die Zahl der Arbeitslosen bei 3.601, das sind 58 (1,6 Prozent) mehr als im Vormonat und 373 (9,4 Prozent) weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote betrug 1,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB II (Betreuung durch das Jobcenter) betrug die anteilige Arbeitslosenquote 4,4 Prozent und es gab 9.776 Arbeitslose. Das ist ein Minus von 84 (0,9 Prozent) gegenüber September 2022. Im Vergleich zum Oktober 2021 stieg die Arbeitslosigkeit um 763 (8,5 Prozent) an. Ohne den Wechsel ukrainischer Geflüchteter aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II wäre die Arbeitslosigkeit saisonbedingt um 0,1 Prozent zum Vormonat gestiegen und um 2,5 Prozent zum Vorjahr zurückgegangen.

Stellenangebote

Im Oktober 2022 wurden 682 Stellen neu zur Besetzung angeboten, 38 (5,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 120 (15 Prozent) weniger als im Vorjahr. Bei 5.106 Stellen werden noch Mitarbeitende gesucht. Das waren 115 (2,2 Prozent) weniger als im September 2022, und 291 (6,0 Prozent) mehr als im Oktober 2021. Arbeitskräfte werden in vielen Branchen, wie zum Beispiel im Handel, Gastgewerbe, Gesundheitswesen, verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe, in der Arbeitnehmerüberlassung, aber auch verstärkt in Unternehmensberatungen oder Logistikunternehmen gesucht.

Unterbeschäftigung

Neben dem gesetzlich definierten Kreis der Arbeitslosen gibt es weitere Menschen, die ohne Beschäftigung sind. Sie werden unter dem Begriff der Unterbeschäftigung erfasst und monatlich veröffentlicht, um den Arbeitsmarkt transparent zu machen. Die Unterbeschäftigung stellt damit das gesamte Defizit an regulärer Beschäftigung dar. Hier werden neben den Arbeitslosen beispielsweise Personen in Qualifizierungsmaßnahmen oder Arbeitsgelegenheiten, Krankengeschriebene, geförderte Existenzgründende oder Arbeitssuchende mit Vorruhestandsregelungen ausgewiesen. Insgesamt 17.891 Personen befanden sich im Oktober 2022 in Unterbeschäftigung. Die Zahl der Unterbeschäftigten ist in den letzten zwölf Monaten um 500 Personen (2,9 Prozent) gestiegen.

Arbeitsmarkt Regional

Im Vergleich zum Vormonat ging die Arbeitslosigkeit außer in der Hansestadt Lübeck und dem Nordbezirk zurück. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit außer im Nordbezirk in allen Regionen des Agenturbezirkes an.

In der **Hansestadt Lübeck** waren im Oktober 2022 8.843 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosigkeit stieg um 15 (0,2 Prozent) zum Vormonat und um 354 (4,2 Prozent) zum Vorjahr an. Ohne den Wechsel ukrainischer Geflüchteter aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II wäre die Arbeitslosigkeit um 2,3 Prozent zum Vorjahr zurückgegangen. Aktuell sind 597 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert zum Vormonat und stieg auf 0,3 Prozentpunkte zum Vorjahr auf 7,6 Prozent an.

2.060 Arbeitslose und damit 53 (2,6 Prozent) mehr als im Vormonat und 198 (8,8 Prozent) weniger als im Vorjahr waren dem Rechtskreis des SGB III (Betreuung durch die Arbeitsagentur) zuzuordnen.

Beim Jobcenter Lübeck (Rechtskreis SGB II) waren im Oktober 2022 6.783 Arbeitssuchende arbeitslos gemeldet, das waren 38 (0,6 Prozent) weniger als im September 2022 und 552 (8,9 Prozent) mehr als im Oktober 2021.

Im **Kreis Ostholstein** waren im Oktober 2022 4.534 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosigkeit sank um 41 (0,9 Prozent) zum Vormonat und stieg um 36 (0,8 Prozent) zum Vorjahr an. Ohne den Wechsel ukrainischer Geflüchteter aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II wäre die Arbeitslosigkeit um 8,5 Prozent zum Vorjahr zurückgegangen. Aktuell sind 424 Menschen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote blieb zum Vormonat und Vorjahr unverändert bei 4,3 Prozent.

1.541 Arbeitslose wurden bei den Arbeitsagenturen in Ostholstein im Rechtskreis des SGB III betreut, 5 (0,3 Prozent) mehr als im September 2022 und 175 (10,2 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

Beim Jobcenter Ostholstein (Rechtskreis SGB II) waren im Oktober 2022 2.993 Arbeitslose gemeldet, das waren 46 (1,5 Prozent) weniger als im Vormonat und 211 (7,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Im **Südbezirk (Geschäftsstelle Hauptagentur Lübeck und Umgebung)** der Agentur für Arbeit Lübeck waren im Oktober 2022 9.959 Arbeitslose gemeldet. Ihre Zahl sank um 20 (0,2 Prozent) gegenüber dem Vormonat und stieg um 402 (4,2 Prozent) gegenüber dem Vorjahreswert an. Die Arbeitslosenquote betrug 6,9 Prozent (Vorjahr 6,6 Prozent). Es meldeten sich 2.171 Personen arbeitslos, 173 (8,7 Prozent) mehr als im Vormonat und 515 (31,1 Prozent) mehr als im Vorjahr. 2.191 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beendeten, 209 (8,7 Prozent) weniger als im Vormonat und 271 (14,1 Prozent) mehr als im Vorjahr. 491 neue Stellen wurden im Laufe des Monats angeboten, 71 (16,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 7 (1,4 Prozent) mehr als im Oktober 2021. Bei 3.236 Stellen werden noch Mitarbeitende gesucht.

Im **Mittelbezirk (Geschäftsstelle Eutin und Umgebung)** der Agentur für Arbeit Lübeck waren im Oktober 2022 2.124 Arbeitslose gemeldet. Ihre Zahl sank um 10 (0,5 Prozent) gegenüber dem Vormonat und stieg um 10 (0,5 Prozent) gegenüber dem Vorjahreswert an. Die Arbeitslosenquote betrug 4,7 Prozent (Vorjahr 4,6 Prozent). Es meldeten sich 472 Personen arbeitslos, 4 (0,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 59 (14,3 Prozent) mehr als im Vorjahr. 477 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beendeten, 139 (22,6 Prozent) weniger als im Vormonat und 57 (13,6 Prozent) mehr als im Vorjahr. 119 neue Stellen wurden im Laufe des Monats angeboten, 8 (7,2 Prozent) mehr als im Vormonat und 83 (41,1 Prozent) weniger als im Oktober 2021. Bei 993 Stellen werden noch Mitarbeitende gesucht.

Im **Nordbezirk (Geschäftsstelle Oldenburg und Umgebung)** der Agentur für Arbeit Lübeck waren im Oktober 2022 1.294 Arbeitslose gemeldet. Ihre Zahl stieg um 4 (0,3 Prozent) gegenüber dem Vormonat an und sank um 22 (1,7 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent (Vorjahr 4,2 Prozent). Es meldeten sich 303 Personen arbeitslos, 63 (17,2 Prozent) weniger als im Vormonat und 18 (6,3 Prozent) mehr als im Vorjahr. 297 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beendeten, 83 (21,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 25 (9,2 Prozent) mehr als im Vorjahr. 72 Stellen wurden im Laufe des Monats neu zur Besetzung angeboten, 41 (36,3 Prozent) weniger als im Vormonat und 44 (37,9 Prozent) weniger als im Oktober 2021. Bei 877 Stellen werden noch Mitarbeitende gesucht.